

Lebendiges Evangelium Lk. 11, 1 – 13

Thema „Beten“

Eines Tages, als Jesus sein Gebet beendet hatte, baten ihn seine Jünger: „Herr, sag uns doch, wie wir richtig beten sollen. Auch Johannes hat seine Jünger beten gelehrt.“

Jesus antwortete ihnen: „Wenn ihr gut beten wollt, dann betet so:

Lieber Vater im Himmel! Könnten doch alle Menschen dich als Vater erkennen und ehren. Lass deine neue Welt bei uns beginnen. Gib uns auch heute wieder Brot für Leib und Seele und lass uns beim gemeinsamen Mahl dich als Vater erfahren. Vergib uns unsere Schuld, denn auch wir vergeben allen, die uns Unrecht getan haben. Lass uns nicht in Versuchung geraten, dir untreu zu werden.“

Dann fuhr Jesus fort: „Stellt euch vor, einer von euch geht mitten in der Nacht zu seinem Freund, klopft an die Tür und bittet ihn: Lieber Freund, leih mir doch drei Brote. Ich habe unerwartet Besuch bekommen und kann ihm nichts anbieten. Und der Freund würde dann antworten: Lass mich in Ruhe! Ich habe die Tür schon abgeschlossen und liege mit meinen Kindern im Bett. Ich kann jetzt nicht aufstehen und dir etwas geben.

Das sage ich euch: Wenn er schon nicht aufstehen und seinen Wunsch erfüllen will, weil er sein Freund ist, so wird er es doch tun, weil der andere so zudringlich ist und ihm einfach keine Ruhe lässt. Er wird aufstehen und ihm alles geben, was er braucht.

Bei Gott ist es nicht anders. Darum sage ich euch: Bittet Gott, und er wird euch geben. Sucht, und ihr werdet finden. Klopft an, und euch wird die Tür geöffnet. Denn wer Gott bittet, der bekommt. Wer ihn sucht, der findet ihn. Und wer bei ihm anklopft, dem wird er eine Tür öffnen. Könnt ihr euch einen Vater vorstellen, der seinem Sohn eine Schlange geben würde, wenn er um einen Fisch bittet, oder einen Skorpion, wenn er ein Ei haben möchte? Wenn schon ihr hartherzigen Menschen euren Kindern Gutes gebt, wie viel mehr wird dann der Vater im Himmel denen den Heiligen Geist geben, die ihm darum bitten.

Welcher Vers, welcher Satz(teil) spricht mich besonders an?

1. Welche Erfahrungen machen wir mit dem Beten?
2. Wird jedes Gebet erhört? Welche Antwort auf unsere Gebete verspricht Jesus?
3. Inwiefern kann uns das Verhalten von Eltern gegenüber den Bitten ihrer Kinder ein Gleichnis für Gottes Verhalten gegenüber unseren Gebeten sein?
4. Was nehme ich mir persönlich aus dieser Stelle mit in die nächste Woche?